

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

27. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 6. Juli 1852.

Inhalt.

Frauenverein. — 77 Bekanntmachungen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die monatliche Versammlung am 6. Juli wird
diesmal ausfallen und nur eine Bewilligungs-Conferenz
Statt finden.

Bekanntmachungen.

Wegen den am 24. d. Mts. zur Verpachtung auf 6
Jahre in 2 Parcellen von 1 Morgen 90 □ Ruthen ausge-
botenen Hospitalsacker zwischen dem Geist- und dem Stein-
thore an der Chaussee ist der Zuschlag nicht erteilt.

Es wird daher ein anderweiter Bietungstermin auf
Donnerstag den 8. Juli 11 Uhr
auf dem Rathhause anberaume.

Halle, den 30. Juni 1852.

Der Magistrat.

In der Königl. Kreisgerichts-Gefangenanstalt zu
Halle sind **Düten** in allen Gattungen vorräthig; auch
werden solche auf Bestellungen prompt und schnell ange-
fertigt.

Am Morkthor beim Schilde ist ein neuer kleiner
Wagen ganz billig zu verkaufen.

Ein ehrliches und arbeitsames Hausmädchen findet auf einer Landpfarre sofort einen Dienst. Zu erfragen beim Hrn. Dr. Liebmann auf dem Waisenhause.

Ein in weiblichen Arbeiten und von ihrer jetzigen Herrschaft sehr gut empfohlenes Hausmädchen sucht zum 1. Okt. einen guten Dienst. Näheres bei Frau Müblius, Zapfenstraße Nr. 655.

Eine Stube, Kammer nebst Feuerungsgeläß ist zum 1. Okt. an ruhige Leute zu vermietben
Zapfenstraße Nr. 655.

Nachdem wir die sämmtlichen Waarenbestände der aufgelösten Handlung G. Stade käuflich übernommen haben, eröffnen wir zunächst in demselben Lokale, am Markt Nr. 822 einen

Ausverkauf

eines großen Theils dieses Lagers. Dahin gehören eine Parthie wollene und halbwollene Kleiderstoffe, sehr billiger Kattune und Singhams, wollener und baumwollene Möbeldamaste, ord. Hofenzeuge u. s. w. und empfehlen solche, so wie die vorhandenen Leinen- u. Bettwaaren unter sehr billiger Preisstellung hiermit ganz ergebenst. Joh. Simon's Söhne.

Halle, den 1. Juli 1852.

Die vorzügliche englische Universal-Glanzwichse von G. Fleetword in London,

in Büchsen zu 4, 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Sgr., welche das Leder laut Attesten der berühmtesten Chemiker immer weich und geschmeidig erhält, und ihm ohne Mühe den schönsten Glanz in tiefem Schwarz ertheilt, ist fortwährend in Commission zu bekommen bei

W. Fürstenberg & Sohn,
und Jedermann mit gutem Gewissen zu empfehlen.
Eduard Oeser in Leipzig,
im Auftrag von G. Fleetword.

Ganz frische sächsische Tafelbutter empfiehlt billigt
Wilh. Querner, gr. Ulrichsstr. Nr. 56.

Bei mir ist so eben erschienen:

Sünde und Gnade,

Predigt, gehalten im akademischen Gottesdienst und auf Verlangen akademischer Zuhörer in Druck gegeben von Dr. Erdmann, Professor in Halle.

Preis 3 Sgr.

S. W. Schmidt,

Rannische Straße Nr. 497.

Braunkohlensteine von bester Kohle und Behandlung werden auf dem Grundstück des Dr. Zimmermann Nr. 1601 neben dem Familienhause zu kleinern und größern Quantitäten mit und ohne Transport bestens empfohlen.

Der Inspektor Strich.

Saure Gurken empfiehlt Julius Kramm.

Obstverkauf.

Mittwoch den 7. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll in der Schimmelgasse Nr. 1543 **die sämtliche Obstnutzung** meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auct. & Commissar u. gerichtl. Taxator.

Das Obst in Funk's Garten ist noch zu verkaufen.

Sehr guten **Sauerkohl, Senfgurken, Pfeffergurken** und **Preißelbeeren** empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

50—60 Ctr. schwarzes Roggenmehl, noch gut zum Backen, liegt wegen Mangel an Raum im Ganzen oder Einzelnen billig zum Verkauf gr. Märkerstraße Nr. 443.

Weinflaschen kauft Friedr. Kühl.

Ein Paar Hausstauben sind zugeflogen und können abgeholt werden Rathhausgasse Nr. 241.

In Nr. 1014 kleine Ulrichsstraße ist eine Oberstube zu vermieten und gleich zu beziehen.

Domplatz Nr. 1032 ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist sogleich an eine einzelne Dame zu vermieten Nr. 230.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten und den 1. Oct. zu beziehen Rathhausgasse Nr. 253.

Eine ausmöblirte Stube ist an einen einzelnen Herrn oder Dame in der großen Ulrichsstraße Nr. 32 von jetzt bis zum 1. Oct. c. billig zu vermieten.

Alter Markt Nr. 700 sind 2 Stuben, 2 Kammern einzeln oder zusammen an ruhige Miether zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine kleine Stube ist zum 1. Oct. zu vermieten kleiner Schlamm Nr. 962.

Zwei geräumige Logis nebst Zubehör sind zu vermieten, Freudenplan Nr. 643 bei Schönleben.

Markt- und Schülershofecke Nr. 768 ist eine Stube, Kammer und Küche an eine einzelne Dame zu vermieten.

Eine Wohnung nebst Werkstelle, für einen Professoristen ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen. Näheres Neumarkt Nr. 1132.

Eine Wohnung an der Promenade belegen in der Bel-
etage, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör,
steht zu vermieten. Nähere Auskunft wird Nr. 1351
ertheilt.

Einige Stuben mit Kammern und Küchen sind zu vermieten in der Spiegelgasse Nr. 46.

Eine meublirte Stube und Kammer steht sofort, und eine Stube nebst Zubehör, Kochgefaß, Pferdegestall ec. zu Michaelis c. zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Eine Werkstelle mit Zubehör für einen Feuerarbeiter, auch passend für einen Andern, ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Nr. 996, kleine Ulrichsstraße.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen bei S. Walter, Strohhof Nr. 2055.

Auf dem gr. Berlin Nr. 432 ist zu Michaelis ein Quartier von mehreren Stuben und Kammern nebst Zubehör zu vermieten.

Die neu eingerichtete obere Etage und ein Laden mit oder ohne Wohnung des Hauses Nr. 80 große Ulrichs- und Steinstraßenecke ist zu vermieten.

Ferd. Hänchel.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammern, Speisekammer und Küche mit Feuerungsgefaß und Keller, Mitgebrauch des Waschhauses steht vom 1. Octbr. ab zu vermieten in Nr. 1945^b am Apollgarten.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist im Hause des Hrn. Buchhändler Anton (Steinweg Nr. 1704) mit oder ohne Meubles für jetzt oder Michaelis zu vermieten.

Woggenkleie ist wieder angekommen bei

G. Pätzold.

Die Beletage meines Hauses, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Feuerungsgefaß, Mitgebrauch des Waschhauses und Trockenhodens, ist zu vermieten und zum 1. Jan. 1853 zu beziehen.

G. Pätzold, am Leipz. Thore Nr. 2.

Stube, Kammer und Küche ist Wallstraße Nr. 1090^b an kinderlose Leute zu vermieten.

Eine Stube, 2 Kammern nebst Zubehör ist zum 1. Oct. an ein Paar ruhige Leute zu vermieten Schmeerstr. Nr. 490.

Wittve Schmidr.

Eine Wohnung mit Stube und Kammer nebst Zubehör, auch nöthigenfalls ein Pferdestall, ist zum 1. Oct. zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 1504.

- Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben u. s. w. ist zu vermieten am Schulberg Nr. 100 bei Sommer.

An der Glaucha'schen Kirche Nr. 2012 ist eine Stube nebst Kammer und Zubehör zu vermieten. Näheres Erzdödel Nr. 792.

Zwei Stuben, Kammer, Küche etc. sind sogleich oder den 1. Oct. an einen ruhigen Miether zu überlassen Rannische Straße Nr. 500.

Zu vermieten eine kleine Stube Nr. 500.

In Nr. 589/90 Neustadt ist die zweite Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Feuerungsgeleß, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses so wie des Gartens als Promenade, für den Miethszins von 34 Thaler zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung ist in Glaucha Nr. 1895 zu vermieten und kann gleich bezogen werden; auch kann das Haus vom 1. October ab im Ganzen vermietet werden. Näheres zu erfragen bei Aug. Schulze Nr. 1496.

Eine Stube und Kammer ist zum 1. October zu vermieten an der Moritzkirche Nr. 600.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 39 ist Stube, Kammer und Küche an ein Paar einzelne Leute zu vermieten.

Ein Logis von 2 tapezirten Stuben, 2 Kammern, einer Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Keller und Bodenraum ist für 40 Thaler zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Nr. 1741.

Ein tüchtiger Torfmacher findet Arbeit Glaucha Nr. 1737. Auch steht daselbst ein Logis zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Dachritzgasse Nr. 982.

Eine große Feuerwerkstelle nebst Wohnung und Zubehör ist zu vermieten Nr. 288.

Alter Markt Nr. 552 ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, an eine kinderlose Familie zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche, und noch ein kleines, bestehend aus Stube und Kammer, sind von jetzt ab an einzelne Leute zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 302.

Eine kleine Stube, Kammer, Boden, Kellerverschlag und Mitgebrauch des Waschhauses ist an ein Paar ordnungliebende Leute zu vermieten Sandberg Nr. 278.

Kannische Straße Nr. 498 ist Stube, Kammer und Küche an stille Leute zu vermieten.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche nebst Feuerungsgefäß, und eine Stube und Kammer stehen zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen in Nr. 2945 ^d am Apollgarten.

Ein anständig meublirtes Stübchen ist für einen billigen Preis an eine einzelne Person zu vermieten. Strohhof Nr. 2126.

Ein bequem eingerichtetes Logis ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Okt. c. zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 20 bei

Brandt.

Eine Parterrewohnung, sowie eine Stube und Kammer, als auch ein einzelner Pferdestall ist zu vermieten Kl. Ulrichsstraße Nr. 977.

Eine freundliche Wohnung, enthaltend 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst sonstigem Zubehör, ist zu Michaelis d. J. zu beziehen bei Louis Kehse,
vor dem Schifferthor Nr. 2190.

Eine Stube, Kammer nebst Zubehör ist zum 1. Oct. an ein Paar stille Leute zu vermieten lange Gasse Nr. 1961.

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist veränderungshalber an einzelne Leute zu vermieten und sogleich zu beziehen Brunnenplatz Nr. 1422.

Ein Logis, bestehend in 1 Stube, 3 Kammern, Küche, verschlossenem Vorfaal und Zubehör, steht von 1. Oktbr. d. J. zu vermieten Brauhausgasse Nr. 373.
Werner.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Kleinschmieden, sondern Leipziger Straße Nr. 290 bei Hrn. Kaufm. Mathesius wohne.

G. Bieling, Schneidermeister.

Ich wohne von jetzt ab große Klausstraße bei dem Horndrehlermeister Hrn. Trobisch Nr. 869.

Nietisch, Schneidermeister.

Am Freitag Nachmittag ist auf dem Wege vom Markte aus die Steinstraße entlang, bis an die Eisenbahn und auf dem Fußstege an der Letzteren ein Portemonnaie von braunem Leder und Stahlbügel, 5 $\frac{1}{2}$ Thlr. enthaltend, verloren gegangen. Wer dasselbe im Lorenz'schen Hause vor dem Leipziger Thore abgibt, erhält eine angemessene Belohnung. Halle, den 2. Juli 1852.

Am 1. Juli ist von einem armen Diensthoten eine Rolle mit 2 Thaler in Silbergrotschen auf dem hiesigen Wochenmarkt verloren worden. Dem ehrlichen Finder Leipzigerstraße Nr. 1633 eine angemessene Belohnung.

Da ich jetzt ein anderes Logis bezogen, zeige ich zugleich an, daß ich den Unterricht im Schneidern wieder fortsetze, daher Damen, welche dasselbe in kurzer Zeit gründlich erlernen wollen, bald angenommen werden.

N. Lövy, Mannische Straße Nr. 501.

Auch wird daselbst Damenarbeit aller Art billig und sauber verfertigt.

Gesucht wird von einer einzelnen Person zum 1. Okt. eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und 2 bis 3 Kammern in der Mitte der Stadt. Anmeldungen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Der auf den 8. Juli angesetzte Termin zur Verpackung des Obstanhanges in dem der Blauschätschen Schützen-Gesellschaft gehörigen Zwingers wird hierdurch aufgehoben.
Der Vorstand.

Ich wohne wieder in meiner ersten Wohnung bei Hrn. Müller, Moritzkirche Nr. 616.

E. Zeitheim.

Eine Stube, Kammer und Küche ist an einzelne Leute zu vermieten. Nähere Nachricht Nr. 882.

15 Silbergrotschen

erhält Derjenige, welcher einen am 2. d. M. entflohenen Kanarienvogel in der großen Ulrichstraße Nr. 15 abgibt.

Feldschlöpschen.

Mittwoch Gesellschaftstag.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.